

Die Zeitung  
der Kreisgruppe  
Rosenheim  
Nr. 30 · April 2019

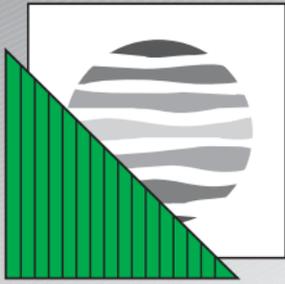


# BRENNESSEL



**Jahresbericht 2018/2019**

**Einladung zur  
Jahreshauptversammlung**



**HUBERT FISCHER**

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

HAUPTSTR. 29 · 83139 UNTERSCHOFEN

TEL. 08053 - 3340 · FAX 08053 - 3311

[www.hubertfischer-garten.de](http://www.hubertfischer-garten.de)



**RAD MOBIL**

Fahrräder  
Service  
Elektro-Fahrräder



Uli Bahle  
Tannenweg 2 · 83022 Rosenheim  
Telefon: 0 80 31 / 22 31 83  
Mobil: 0179 / 5 02 79 77  
Fax: 0 80 31 / 8 87 99 31  
E-Mail: [uli.bahle@radmobil.de](mailto:uli.bahle@radmobil.de)  
Internet: [www.radmobil.de](http://www.radmobil.de)

**BRENNESSEL**

  
**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

Das Mitteilungsblatt der Kreisgruppe Rosenheim · erscheint jährlich  
Auflage 6.500 · Redaktion Peter Kasperczyk · Layout Bernhard Munzer  
Druck Rieder Druckservice, Prien · Papier Circle matt (100% Altpapier,  
„Der blaue Engel“) · © by Redaktion Kreisgruppe Rosenheim  
Titelbild: Schwalbenschwanz, Foto Gerhard Schmidt

BUND Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe Rosenheim  
Steinböckstraße 7 · 83022 Rosenheim · Tel. 08031 12882  
Fax 08031 12834 · E-Mail [rosenheim@bund-naturschutz.de](mailto:rosenheim@bund-naturschutz.de)  
Homepage: [www.rosenheim.bund-naturschutz.de](http://www.rosenheim.bund-naturschutz.de)

Umweltpädagogik: Ursula Fees, Tel. 08031 12831  
E-Mail [bund-naturschutz.fees@t-online.de](mailto:bund-naturschutz.fees@t-online.de)

Geschäftszeiten: Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

**Spendenkonto:**

IBAN DE92 7115 0000 0000 0212 46 · BIC BYLADEM1ROS

Liebe Mitglieder und Förderer  
des BUND Naturschutz,  
im Landkreis Rosenheim!



Zur Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Rosenheim  
**am Freitag, den 5. April 2019 19:00 Uhr**  
im Gasthof Höhensteiger, Westerndorfer Str. 101, Rosenheim  
möchten wir Sie herzlich einladen:

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Jahresbericht  
Peter Kasperczyk
2. Bericht des Schatzmeisters Klaus Jordan  
Jahresabrechnung 2018 / Beschluss Haushalt 2019
3. Jahresbericht Umweltbildung, Ursula Fees
4. Dr. Ralf Straußberger, BN-Waldreferent  
Waldwirtschaft in Zeiten der Klimakrise
5. Aussprache, Anträge, Verschiedenes



**18,4 Prozent!** der bayerischen Wahlberechtigten haben dem **Schutz der Artenvielfalt** ihre Stimme gegeben. Damit ist das Volksbegehren Artenvielfalt das erfolgreichste Volksbegehren aller Zeiten in Bayern. Nimmt der Landtag den Gesetzesentwurf unverändert an, wird er zum Gesetz. Lehnt er ihn ab, kommt es innerhalb von drei Monaten zur Volksentscheidung, die voraussichtlich zwischen September und Anfang Oktober stattfinden könnte. Wir danken allen ganz herzlich, die sich für das Volksbegehren eingetragen oder aktiv mitgeholfen haben! Mit Ihrem Engagement und Ihrer Stimme haben Sie einen historischen Erfolg ermöglicht und für ein starkes Signal an die Politik gesorgt.

Artenschutz ist für Jeden möglich: ein giftfreier Garten mit insektenfreundlichen Pflanzen, ohne Mähroboter, Einkauf von regional und/oder bio-zertifizierten Produkten zur Unterstützung der Landwirtschaft sind kleine, aber wirksame Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt.

---

*Gartengestaltung*

individuell · wohnlich  
naturnah

Planung · Ausführung · Pflege

**Hans Büchele GmbH**



---

83083 Riedering · Telefon 0 80 36/89 48 · Fax 20 06

Mit „Abenteuer Natur - Faszination Insekten“ als Umweltbildungsschwerpunkt 2019 wollen wir insektenfreundliche Gestaltung von Außenanlagen. Viele Anregungen dazu fanden wir bei unserem KG-Ausflug zur Landesgartenschau in Würzburg und beim Besuch der Sandachse bei Nürnberg. Ein Fotowettbewerb nimmt Insekten zusätzlich in den Fokus. Damit führen wir die Aktionen von 2018 „Wilde Pflanzen vor der Türe“: Ausstellungen, Vorträge und Naturerlebnisangebote zu Ruderalpflanzen, Hummeln und einem insektenfreundlichen Gärten fort.



Aber nicht nur die Artenvielfalt ist in Gefahr, auch die **Artenkenner** sterben aus. Unter dem Motto „Entdecke Dein Naturtalent“ sollen Personen motiviert werden sich Artenkenntnisse anzueignen und sich zu Artenkennern zu entwickeln. Artenkenner, die ihr Wissen weitergeben oder sich vernetzen wollen, melden sich bitte bei der Geschäftsstelle. Auf unserer Homepage finden Sie den Rundfunk- und Filmbeitrag von Julia Binder: „Kein Unkraut sondern Multitalent“.

Als Begleiter für einen naturfreundlichen Einkauf wird unser **BIO-Einkaufsführer** wieder aktualisiert und ist in der Geschäftsstelle und bei den Ortsgruppen ab Herbst 2019 erhältlich.

## Ingenieurbüro & Meisterbetrieb

Die Spezialisten für Kraft-Wärme-Kopplung und Energietechnik

Franz Lukas Solar & Energietechnik  
Am Gangsteig 16 · 83024 Rosenheim  
Tel. 0 80 31-47 08 66 · [www.lukas-solar.de](http://www.lukas-solar.de)



Über **3000 Demonstranten** erwarteten am 21.1.2019 Verkehrsminister Scheuer in Rosenheim. Im Rahmen einer Bürgermeisterbesprechung stellte er die lang erwarteten „Verkehrsentwicklungsszenarien 2050 für den Eisenbahnverkehr auf dem Brennerkorridor“ vor. Nach den Szenarien sind 2050 zwischen Rosenheim und Kufstein ohne LKW-Verlagerung auf die Schiene **258 bis 352 Züge/Tag** und mit LKW-Verlagerung **377 bis 558 Züge/Tag** möglich, wenn die die Anzahl der 42 Personenzüge/Tag gleich bleibt. Diese Zahlen bestätigen die Kreisgruppe darin, dass ein wirksamer und zeitnaher Schutz von Mensch, Natur und Umwelt im Inntal und anderswo nur mit einer **Begrenzung des Verkehrswachstums** möglich ist. Beim Infotag zum Brenner-Nordzulauf am 8.2.2019 in Rosenheim stellte Richard Mergner den Wahnsinn der Verkehrspolitik dar, die immer mehr Straßenverkehr bringt und die Bürger krank macht. Josef Kusstatscher aus Südtirol und Lothar Gamper aus Tirol belegten anhand von Studien und Daten, dass die geplante Hochgeschwindigkeitsstrecke ein Milliardengeschäft für Planer und Bauindustrie und ein Imageprojekt aus den 70er Jahren ist. Die Tatsache, dass auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke München-Berlin bis heute kein Güterzug gefahren ist, bestätigt die Sorge, dass die Neubaustrecke durchs Inntal vorrangig für den Personenverkehr genutzt wird und nicht vom Güterverkehr.

Im Juli 2018 wirbelte die Mitteilung des Bundesrechnungshofes, dass der **A8-Ausbau** zwischen **Bernau/Felden** und der **Landesgrenze** nicht wirtschaftlich sei, viel Staub auf. Der vom BN vorgeschlagene 4+2 Ausbau mit Standstreifen stellt dagegen eine wirtschaftliche Lösung dar und könnte außerdem viel schneller umgesetzt werden. Als dann im Januar 2019 bei Überlegungen zum **Klimaschutz** ein **Tempolimit** auf deutschen Autobahnen erörtert wurde, fand Verkehrsminister Scheuer: „Tempolimits sind gegen jeden Menschenverstand“. Doch ein Tempolimit bringt mehr Klimaschutz, mehr Sicherheit, weniger Staus, Impulse für eine verträglichere Fahrzeugtechnik und auch weniger Flächenverbrauch!

**Gärtnerei & Biokiste**



Öffnungszeiten:  
Di: 8:30 – 12:00 Uhr  
Fr: 8:30 – 17:00 Uhr

**Pummerer**

Tinning 11a | 83083 Riedering | [www.gaertnerei-pummerer.de](http://www.gaertnerei-pummerer.de)

Zahlreiche Helfer\*Innen beteiligten sich wieder an den Landschaftspflegemaßnahmen wie z.B. die alljährliche Pflege der Streuobstwiese in Heilig Blut, der herbstlichen Streuwiesenmahd in Wasserburg oder auf der Gritschen und den vielen Aktionen der Ortsgruppen.



Auch in der **Öffentlichkeit** waren wir präsent. Unter dem Motto „**Energie - Naturschutz - Mobilität**“ fand auch 2018 wieder ein Umwelttag in der Rosenheimer Fußgängerzone statt. Den Veranstaltern BUND Naturschutz, Rosolar und Carsharing Rosenheim war es gelungen, insgesamt 36 Organisationen zur Teilnahme mit Ständen und Aktionen zu motivieren. Der nächste Rosenheimer Umwelttag ist am Samstag, 18.5.2019.

Zur **Landtagswahl** veranstaltete die Kreisgruppe erstmalig eine Podiumsdiskussion mit Direktkandidaten der im Landtag vertretenen Parteien aus Stadt und Landkreis Rosenheim. Anton Kreitmair, MdL aus Dachau und oberbayerischer BBV-Präsident, vertrat die verhinderten lokalen CSU-Kandidaten. Für die SPD war Alexandra Burgmaier (Stimmkreis Rosenheim-West) gekommen, für die Freien Wähler Mary Fischer und für B90/Grüne Leonhard Hinterholzer (beide Rosenheim-Ost). Moderator Florian Schrei vom Bayerischen Rundfunk führte mit großer Routine und straffem Zeitmanagement durch das Programm.

Der BN war 2019 Mitorganisator des jährlich stattfindenden Kongresses der etwa 200 **Bayerischen und Österreichischen Solarinitiativen** am 15. und 16. Febr. in der Technischen Hochschule Rosenheim. Während am Freitagnachmittag hochkarätige Experten darlegten, wie mit einem starken und schnellen Ausbau der Photovoltaik die Energiewende zu schaffen sei und damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden kann, demonstrierten hunderte von Schüler\*innen auf dem Max-Josefs-

Platz und forderten als Teil der „**Fridays-for-Future-Bewegung**“ mehr Klimaschutz und eine gerechtere Welt. Der BN wird sie im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen und bittet um Teilnahme am privaten **Klimaschutzprogramm**: jährlich 10% weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Einsparung bei Brenn- und Kraftstoffen und elektrischem Strom sowie viele fleischfreie Tage im Monat.



Das **Löffelkraut-Projekt geht weiter!** Fünf Jahre lang wurde das äußerst seltene Bayerische Löffelkraut (*Cochlearia bavarica*) über das Bundes-Biodiversitätsprojekt „Löffelkraut & Co.“ gefördert. Nun wird das Projekt über das Bayerische Biodiversitätsprogramm zunächst für ein Jahr weitergeführt. Das Bayerische Löffelkraut wächst nur an kalkreichen Quellstandorten und kommt nur an wenigen Wuchsorten in Schwaben und Oberbayern vor. Eine der wichtigsten Aufgaben wird die Verstärkung des Betreuernetzwerks sein, und zwar insbesondere für die Wuchsorte um **Halfing** und **Schonstett**. Jeder kann aktiv werden! Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Auch 2018 brachten Helfer\*Innen über 1000 freiwillige Arbeitsstunden auf, um etwa **10000 Kröten, Frösche und Molche** an den Zäunen im Landkreis aufzusammeln und sicher über die Straße zu bringen. Neue Helfer\*innen sind hierbei wieder herzlich willkommen. Informationen bei der Geschäftsstelle.

Mitglieder der **OG Raubling** finden seit Jahren im Umfeld der Recyclinganlage Plastikfetzen und Mikroplastik auf Wiesen, in Gärten und auf Spielplätzen! Im Juli 2018 konnten sich die Mitglieder des BN Arbeitskreises Abfall- & Kreislaufwirtschaft persönlich von der Situation in Raubling überzeugen. Grundlage für das Abfallrecht ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG). Ziel dieses Gesetzes ist es, die Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen zu fördern und den Schutz von Mensch und Umwelt

bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen sicherzustellen. Dieses Ziel wird verfehlt, wenn Abfälle des Recyclings in 3 km Umkreis als Plastikfetzen, bunt und farblos, mit und ohne Aluminiumbeschichtung zu finden sind. Da die aktuelle Gesetzeslage kein Einschreiten des Landratsamts möglich macht, wurde der Landesvorstand gebeten, dieses Thema beim neuen Umweltminister Thorsten Glauber anzusprechen.



Immer häufiger sind wir - gewollt oder ungewollt - dem Einfluss künstlicher **elektromagnetischer Feldern** ausgesetzt. Mit dem Boom mobiler Internetanwendungen wird die Belastung eine neue Dimension erreichen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen, viele Berichte und Beobachtungen an Menschen, Tieren und Pflanzen, die Elektrosmog als Ursache für gesundheitliche Probleme ausmachen. Eindeutige Beweise sind jedoch selten. Aus Sicht des BN ist es überfällig, hier das Vorsorgeprinzip anzuwenden, z.B. durch Minimierung der Belastung nach dem Grundsatz: so gering, wie es mit vernünftigen Mitteln machbar ist.



**SONNENKOLLEKTOREN  
PHOTOVOLTAIK  
PELLETSHEIZUNGEN  
SCHEITHOLZKESSEL  
BLOCKHEIZKRAFTWERKE  
ELEKTRO-ROLLER**

**CHIEMSEE SOLARTECHNIK · Elektro-Meisterbetrieb  
Priener Straße 87 · 83233 Weisham · Tel. 0 80 51-6 38 77  
chiemsee-solar@t-online.de · www.chiemsee-solar.de**

Seit Jahren befasst sich die **OG Wasserburg** mit der **DK1-Deponie** in Odelsham bei Wasserburg. An insgesamt vier Tagen führte die Regierung von Oberbayern das Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung dafür durch. Mit Unterstützung der „BI zur Erhaltung von Umwelt und Lebensqualität im Wasserburger Land e.V.“ konnten wir zahlreiche gut begründete Einwände vortragen. Ein Planfeststellungsbeschluss ist noch nicht erfolgt.

Auch eine Entscheidung zum Gewerbegebiet nahe dem **Kloster Attel** steht aus. Seit 2017 kämpft die **OG Rott** zusammen mit einer Bürgerinitiative gegen das Gewerbegebiet, das massive Auswirkungen auf das Baudenkmal „Kloster Attel“ und das Landschaftsbild hätte.

Über die **Normenkontrollklage** des BN zur Prüfung der rechtmäßigen Änderung des **Landschaftsschutzgebietes (LSG) Inntal Süd** hat das Bundesverwaltungsgericht immer noch nicht entschieden. Unter der Bezeichnung „Kaiserreich Kiefersfelden“ will die Gemeinde auf einer bisherigen LSG-Fläche ein 30 m hohes Büro- und Gewerbegebäude, eine Tankstelle, eine Classic-Cars-Reparaturwerkstatt, ein Fastfood Restaurant, Einzelhandelsbetriebe sowie ein Hotel errichten.

So sollen neue Arbeitsplätze entstehen und die Steuerkraft der Gemeinde gestärkt werden, was bisher angeblich mangels Gewerbeflächen nicht möglich sei. Der BN bezweifelt, dass durch die geplanten Betriebe eine große Anzahl von qualifizierten, sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen geschaffen wird.

Die Gemeinde beklagt die katastrophalen Verkehrssituationen Innerorts und auf der Inntalautobahn und hofft auf eine Lösung durch den Brenner-Nordzulauf, der, wenn er je kommen sollte, frühestens 2038 in Betrieb gehen kann. Die geplanten Betriebe werden die Verkehrssituation aber nicht verbessern, sondern verschlechtern und zu einer zusätzlichen Verkehrsbelastung führen. Der BN hält die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für unzulässig, da über die Normenkontrollklage zum Verfahren zur Änderung des LSG Inntal Süd noch nicht abschließend

- ☛ **SOLARSTROM**
- ☛ **SOLARWÄRME**
- ☛ **HEIZUNG/SANITÄR**
- ☛ **KUNDENDIENST**

**JOSEF REISINGER**  
**SOLAR & Heiztechnik**  
- Meisterbetrieb -

83131 Nußdorf a. Inn · Tel. 08034-1687 · [www.solar-reisinger.de](http://www.solar-reisinger.de)

entschieden wurde. Auch lehnt der BN das Projekt ab, da die Landschaft und das Landschaftsbild des Inntals, die ein wesentlicher Faktor für Erholung und Naturgenuss der Bevölkerung und auch eine bedeutende Grundlage der Fremdenverkehrswirtschaft sind, erheblich beeinträchtigt werden.

Damit sich der BN überhaupt für Natur und Umwelt stark machen kann, ist er als gemeinnützige Organisation auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Denn BN hat sich bewusst gegen Wirtschafts-Sponsoring und staatliche Finanzierung entschieden. Die jährliche **Haus- und Straßensammlung** (HuS) findet vom 25.03. bis 31.03.19 statt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung.



Leider werden unsere Sammler\*innen und auch die mitmachenden Schulen in Stadt und Landkreis immer weniger. Deshalb haben wir einen **Spendenflyer** beigefügt, zur Weitergabe an Ihren Freundes- und Bekanntenkreis, an Geschäfte und Firmen oder für Sie selbst. Denn gerade die finanzielle Unabhängigkeit des BN ist ein Garant für die Glaubwürdigkeit in der Bevölkerung und die Durchsetzungsfähigkeit bei brisanten Themen.

Unsere **Geschäftsstelle** in Rosenheim hat neue Räume innerhalb des Hauses bezogen. Seit 25 Jahren leitet Frau Maurer die Geschäftsstelle. Sie möchte in der zweiten Jahreshälfte 2019 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir suchen deshalb eine(n) **Kauffrau/-mann** oder jemanden mit entsprechender Berufspraxis für 16 oder 20 Wochenstunden. Falls Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.

**NEUE  
ADRESSE!**



**RESTAURIERUNGS  
TILMANN KEHL**

tilmann.kehl@gmx.de  
www.restaurator-moebel.de

**WERKSTATT**

Dorfstraße 19 a  
83026 Rosenheim-Pang  
Tel. 0 80 31-40 97 61  
Mobil 0160-550 89 64

Folgende **Ortsgruppen** laden ihre Mitglieder zu ihrer **Jahreshauptversammlung** ein:

• **OG Rott** Mittwoch, 27.03.2019

19:30 Uhr im Gasthaus Stechl, Marktplatz 5

Herr Jörg Meyer, Bayerische Staatsforsten, Schliersee berichtet über Naturschutzkonzepte und deren Umsetzung im Staatswald und speziell im Rotter Forst.

• **OG Bernau** Dienstag, 16.04.2019

19:30 Uhr im Gasthof Kampenwand, Aschauer Str. 12

Dirk Alfermann informiert über die einzigartige Vogelwelt im Irschner Winkel

• **OG Feldkirchen-Westerham** Mittwoch, 15.5.2019

19:30 Uhr im AWO-Bürgertreff im KiWest, Westerham, Miesbacherstr. 13

• **OG Prutting/Söchtenau** Freitag 10.5.2019

20 Uhr im Gasthaus Schmidmayer, Dorfstraße 6, Schwabering

• **OG Prien-Breitbrunn-Gstadt** Dienstag, 7.5.2019

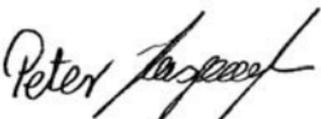
19:00 Uhr in der Gaststätte "Alpenblick" am Priener Sportplatz

Die jeweilige **Tagesordnung** finden Sie in der Tagespresse und auf unserer **Homepage** [www.rosenheim.bund-naturschutz.de](http://www.rosenheim.bund-naturschutz.de). Dort finden Sie auch die ausführlichen Beiträge dieser Brennessel, Berichte, Termine und alles Wissenswertes aus der Kreisgruppe und den Ortsgruppen.

Nach dem Hitzesommers 2015 folgte bereits 2018 der nächste „Jahrhundertssommer“ mit tropischer Hitze und monatelanger Dürre. Die Folgen sind Fischsterben, Waldbrände, massive Ernteaufschläge und Absterben von immer mehr Bäumen. Der BN-Wald- und Jagdreferent Dr. Ralf Straußberger wird in seinem Vortrag **„Waldwirtschaft in Zeiten der Klimakrise“** auf der **JHV am 5. April 2019** die Auswirkungen des Klimawandels auf die Wälder erläutert und Forderungen des BN sowie Lösungsansätze für Politik und Waldbauern vorstellen.

**Herzlichen Dank** für Ihre Mitgliedschaft und Mitarbeit im BN, Ihre Beteiligung an Bürgerentscheiden und Volksbegehren und der Wahl von Politiker\*innen, die sich für ein zukunftsfähiges Bayern, Deutschland und Europa, für Klimaschutz, Energiewende, Natur- und Umweltschutz einsetzen.

Mit freundlichem Gruß



Peter Kasperczyk  
1. Vorsitzender  
KG Rosenheim



## **Kreisgruppe Rosenheim**

Peter Kasperczyk · Geschäftsstelle:  
Steinböckstraße 7 · 83022 Rosenheim  
Tel. 08031 12882 · Fax 08031 12834  
E-Mail rosenheim@bund-naturschutz.de

## **Aschau / Bad Aibling / Großkarolinenfeld / Tuntenhausen / Schechen**

Kontakt: Geschäftsstelle · Tel. 08031 12882

## **Bernau**

Pia Ostler · Tel. 08051 89918

## **Brannenburg / Flintsbach**

Monika Ludwig · Tel. 08034 3916

## **Bruckmühl**

Reinhard Mehlo · Tel. 08062 5854

## **Feldkirchen-Westerham**

Dr. Gertrud Knopp · Tel. 08063 7422

## **Kiefersfelden / Oberaudorf**

Robert Haidacher · Tel. 08031 83220

## **Kolbermoor**

Katharina Meidinger · Tel. 08031 91776

## **Nußdorf / Neubeuern**

Georg Binder · Tel. 08034 8897

## **Prien / Breitbrunn / Gstadt**

Gerhard Märkl · Tel. 08641 598799

## **Raubling**

Brunhilde Rothdauscher · Tel. 08035 5908

## **Rimsting**

Iris Badstuber-Feuchtmeir · Tel. 08051 2291

## **Rosenheim**

Steffen Storandt · Tel. 08031 43706

## **Rott a. Inn**

Wolfgang Matschke von Maikowski · Tel. 08039 9012369

## **Samerberg / Rohrdorf / Frasdorf**

Josef Fortner · Tel. 08032 1271

## **Söchtenau/ Prutting**

Renate Linke-Haas · Tel. 08036 9380

## **Stephanskirchen / Riedering**

Peter Wiedeburg · Tel. 08036 9098441

## **Wasserburg**

Max Finster · Tel. 08071 7497

---

Die **regelmäßigen Treffen der Ortsgruppen** mit Zeit und Ort sowie die **Termine** unseres reichhaltigen Exkursionsprogramms finden Sie unter [www.rosenheim.bund-naturschutz.de](http://www.rosenheim.bund-naturschutz.de).

---